



Caritas legt Finanzen offen

Diözesancaritasverband schließt sich Transparenzinitiative an

Münster (cpm). Wo kommt das Geld her und wo geht es hin und in welchen Strukturen geschieht dies? Diese und weitere Fragen beantwortet der Caritasverband für die Diözese Münster und seine Caritas GemeinschaftsStiftung jetzt leichter zugänglich. Der Verband ist "Unterzeichner der Transparenzinitiative" geworden, wie es offiziell heißt. "Wir haben nichts zu verbergen und stellen unsere Finanzberichte sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung jetzt vollständig im Internet vor", erklärt Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann.

Insgesamt zehn Punkte müssen beantwortet werden, fordert die Initiative, der sich immer mehr Verbände und Organisationen anschließen. Sie geben Auskunft zur Leitungsebene, enthalten eine Übersicht zu den Mitarbeitenden, legen die rechtliche Struktur dar und beinhalten die Jahresberichte. Nach genauer Prüfung der Antworten erfolgt die Aufnahme in die Liste der Unterzeichner. Die Transparenzinitiative kämpft seit 1993 gegen Missbrauch und Korruption.

Die Informationen zur Caritas sind zu finden unter www.caritas-muenster.de beziehungsweise www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de. Die Transparenzinitiative stellt sich unter www.transparency.de vor.

053-2015 (hgw) 13. Juni 2016

